

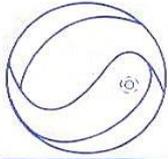
Maßnahmenkatalog und Hygienekonzept – Training in Kleingruppen – für das Sportzentrum Orpheum (Stand: 15.03.2021)

Allgemeine Regelungen

- Beim Warten vor, dem Betreten und Verlassen der Sporthalle gelten die allgemein bekannten Kontakt- und Abstandsregeln.
- Zwischen den einzelnen Trainingsgruppen soll kein Kontakt entstehen. Die Folgegruppe darf die Halle erst betreten, wenn die Vorgängergruppe sie verlassen hat.
- Die genauen Benutzungszeiten der Sporthalle werden vom Sportwart Tilman Schneider bekanntgegeben und sind zwingend einzuhalten. D.h. die Halle ist pünktlich zu verlassen.
- Der Haupteingang abgeschlossen – Eingang kleine Tür der Sporthalle
- Die Teilnehmenden kommen in Sportkleidung zum Training. Die Schuhe sind in der Sporthalle zu wechseln. Das Training ist nur mit entsprechenden Hallenschuhen erlaubt. Umkleidekabinen und Duschen sind geschlossen.
- Ein Mindestabstand von 3 m ist zwischen den Kleingruppen immer zwingend einzuhalten.
- Die Gruppen dürfen sich auch vor und nach dem Training nicht durchmischen. Es gelten diesbezüglich die allgemeinen Kontaktverbote laut Verordnung, Gruppenbildungen ohne Abstand sind in jedem Fall untersagt.
- Die Abstandsregel ist auch in den Pausen einzuhalten.
- Handshakes, Umarmungen oder sonstige Begrüßungsrituale mit Körperkontakt dürfen nicht stattfinden.
- Bei Toilettennutzung sind die Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.
- Ausgiebiges Händewaschen vor und nach dem Toilettengang.
- Für ausreichende Belüftung ist zu sorgen.

Was ist möglich?

- Für das Sportzentrum Orpheum sind an den Hauptkörben und den Seitenkörben pro Korb 2 Spieler*Innen erlaubt. Somit sind in einem Training insgesamt 16 Spieler* erlaubt.
- Kleingruppen umfassen maximal 2 Sportler*Innen.
- Athletiktraining
- Basketballspezifisches Training in Kleingruppen: Wurftraining, Techniktraining, Balltraining, Dribbeltraining, Passübungen. Eins-gegen-eins
- Übungsleiter*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen werden bei der Höchstpersonenzahl nicht berücksichtigt und dürfen den Mindestabstand zu den Sportlern während der Sportausübung zu Trainings- oder Betreuungszwecken (Hilfestellung bei Übungen o.ä.) unterschreiten.
- Keine Zuschauer in der Halle oder auf der Tribüne – Eltern warten vor der Halle



Wie ist das Training durchzuführen?

- Trainer*innen und Betreuer*innen werden bei der Höchstpersonenzahl nicht berücksichtigt und dürfen den Mindestabstand zu den Sportlern während der Sportausübung zu Trainings- oder Betreuungszwecken (Hilfestellung bei Übungen o.ä.) unterschreiten.
- Wir empfehlen den Trainern Mundschutz zu tragen.
- Tragen von Schweißbändern zur Entfernung von Schweiß empfohlen.
- Die Distanzregelung ist immer einzuhalten.
- Es ist darauf zu achten, dass einzelne Kleingruppen während der Sportausübung in einem Bereich trainieren, der mindestens drei Meter vom Bereich anderer Kleingruppen entfernt ist. Eine Durchmischung der einzelnen Kleingruppen darf nicht erfolgen. Es darf nicht mit wechselnden Partnern trainiert werden, die zuvor Teil unterschiedlicher Kleingruppen waren. Dauerhaft der gleiche Passpartner bei Übungen.
- Die Desinfektions- und Hygieneregeln sind einzuhalten.
- Die Bälle sind nach jeder Trainingseinheit zu desinfizieren.
- Die Kleingruppen sollten immer mit den gleichen Bällen üben.

Vorsorgemaßnahmen

- Der Trainer hat vor Beginn jeder Trainingseinheit auf die Einhaltung und Umsetzung der Regelungen und Maßnahmen hinzuweisen.
- Die Teilnehmenden melden ihre Teilnahme an jeder Trainingseinheit vorher bei dem Trainer an.
- Über jede Trainingseinheit ist eine Liste der tatsächlichen Beteiligten zu führen.
- Der Trainer ist für die Einhaltung und Umsetzung der Regelungen und Maßnahmen verantwortlich.
- Selbst bei leichten Infekten gilt #stayathome#!

Meldepflicht

- Beim Auftreten von Infekten oder Symptomen einer Corona Virusinfektion hat eine sofortige Meldung an das Gesundheitsamt zu erfolgen. Ebenfalls ist der Pandemiebeauftragte des BC Darmstadt zu informieren (Geschäftsführer Werner Borger, bcd@wborger.de, mobil 01777702315)
- Dies gilt auch bei Infekten von Familienangehörigen oder direkten Kontakten zu infizierten Personen.
- Im Falle eines positiven Corona-Befundes sind alle Teilnehmer*Innen der Trainingsgruppe sofort zu informieren.